

Liveaufnahmen Ton Delik(a)t	CHF 666
+ mischen komplett	CHF 444
+ mischen Lied, /Lied	CHF 555
+ Mastering Lied, /Lied	CHF 055
Liveaufnahmen stilles Bild	ab CHF 222
Lieveaufnahmen bewegtes Bild	ab CHF 222
+ Schnitt	ab CHF 444
Aufnahmen Studio /Tag	CHF 833
Mischen /Lied	CHF 833
Vertrieb	
Hochladen Plattformen (Itunes, Bandcamp, Exlibris ...)	
Initial	CHF 321
Betreuung	CHF 234/Quartal
Eintragung Suisa /Lied	CHF 123
Booking	
Initial Portfolio	CHF 222.20
Beteiligung	22%
Balkantourmanagement	CHF 567.90
Propaganda	
Story	ab CHF 998
Logo	ab CHF 432.10
Cover Booklet	ab CHF 833
Cover Plakat	ab CHF 404.05
Foto	ab CHF 351.40
Musikvideo	ab CHF 766.70
Website eigene	ab CHF 555.55
Webseite unter Die Diebe	CHF 161.80
Social Media (Fb, Inst, mx3, Sc ...)	
Initial /Portal	CHF 161.80
Betreuung	ab CHF 161.80/Quartal
Radio / TV / Presseversand	ab CHF 345
Pakete nach Vereinbarung	



www.diediebe.ch

Propaganda / Die Diebe / No. 3 / August 2017
 Drop das Herz out / Kapitän Kardinal Kapital

Musik aufnehmen / verbreiten / hinterfragen

www.diediebe.ch /fb/inst/yt/sc/etc

/Wenn nun ein Mischpult CHF 1 000 kostet und eines CHF 20 000, es gibt ja solche Spannweiten vom Preis. Was ist da der Unterschied, ausser das Geld?
Flo: Einerseits sicher Hardware-technisch. Was sind das für Pre-Amps, wie klingt das Pult, ist gutes Material oder schlechtes Material drin ...
/Also wie das Pult selber zusammengebaut ist?
Flo: Genau. Ist es stabil, fällt es nicht gleich auseinander, wenn es im Case mal schnell von der Bühne fällt ...
/Die Pre-Amps sind demnach noch immer analog?
Flo: Ja, genau. Pre-Amps und sogar noch Low-Cut ist noch analog drin im Head-Amp, der wird, so glaube ich, auch nicht berechnet, Phantom logischerweise ...
/Ja, muss analog sein.
Flo: Genau. Phase weiss ich grad gar nicht ... müsste ich mal rausfinden. Dann weiter, obs stabil läuft, dass es nicht plötzlich während einer Show abkackt, einfach einfriert ... und du kannst nichts mehr machen, es kommt Musik rein und du kannst nichts mehr bedienen, musst das Pult runterfahren ...
/Ist dir das auch schon passiert?
Flo: Das ist mir gottseidank noch nie passiert. Aber ich hatte schon Drop-Outs. Ausfälle vom Audio. Wo es plötzlich kurz still wurde.
/Während dem Konzert?
Flo: Ja, zum Beispiel am Zürich Openair ... das ist mega läss ...
/Alles dann, oder einfach eine Spur?
Flo: Nein, alles, war mal schnell für eine halbe Sekunde still.
/Dann hattest du die volle Aufmerksamkeit ...
Flo: Die meisten merken es gar nicht mal so schnell grad. Aber du bist grad mal am Blut schwitzen, schreibst all deinen Verwandten ... das ist dann grad mal ein bisschen eine unangenehme Situation. Und du fängst nur noch an zu beten, dass es bald vorbei ist ... schaut auf der Setliste, wo sind wir etwa ...
Wenn es einen Drop-Out gibt, dann hast du wirklich ein Problem, denn es könnte ein Kabel kaputt sein und was willst du dann machen ... wenn das Kabel vom FOH-Platz zur Bühne kaputt ist, dann kannst du nicht einfach schnell noch ein Kabel legen.
/Was sind die grössten Herausforderungen beim Mischen? Von dir aus gesehen?
Flo: Herausforderungen ... vorher sicher mal, je nach dem, ob du an einem Ort bist, den du kennst, oder ob du mit einer Band an einen Ort hingehst oder sonst von einem Ort angefragt wirst ... dann musst du herausfinden, welches Material dort ist. Kann man damit irgendwie arbeiten? Je nach dem, wenn du in einem kleinen Jugendkultur-Haus bist, irgendwo am Arsch der Welt, da musst du zuerst vielleicht grad mal die halbe Anlage flicken, weil irgendwelche Kabel kaputt sind, oder was auch immer. Das ist sicherlich mal eine Herausforderung. Dass man das einschätzen lernt, schon rein aufs Zeitmanagement bezogen, dass du weisst, ah, ich kann einfach eine Stunde vorher gehen oder es wäre wahrscheinlich besser, wenn ich schon drei Stunden vorher dort bin. Dann die Bands, um welche Bands handelt es sich, sind sie kompliziert oder nicht. Dann ist's auch abhängig davon, wie die Band spielt, je nach dem ist es dann eine Herausforderung, das irgendwie zum klingen zu bringen oder es klingt schon automatisch. Wenn es eine untighte Band ist, dann hat du eigentlich eh schon verloren. Egal was du tust, du bringst es nicht hin,



dass sie wie eine tighte Band klingt. Dann empfinde ich es als wichtig, als Techniker sehr lieb und kompromissbereit und alles mit der Band umzugehen. Damit sie ein gutes Gefühl haben. Je besser es der Band geht, umso besser spielt sie dann. Desto besser klingt es dann vorne heraus und kann ich mit dem Material arbeiten und vielleicht sogar mitgestalten.
/Machst du das gerne, da ein wenig mitgestalten?
Flo: Ja, wenn es mir die Freiheit lässt und ich Ideen habe, oder ein wenig versuche, das Ganze mit Hall-, Delay-Sachen zu fahren, bewusst richtig fahre musikalisch, dann macht das schon Spass. Das ist bei Bands, die du nicht kennst, aber sehr schwierig. Es macht's einiges einfacher, wenn du die Band dann kennst. Und mit denen unterwegs bist und so.
/Der Mischer ist ja eigentlich ein zusätzliches Mitglied von der Besetzung der Band ... eigentlich der wichtigste ...
Flo: Der wichtigste, das würde ich nicht sagen.
/Während einem Konzert, denke ich schon. Also einfach in dem Moment.
Flo: Ja... dann ist aber auch die Stromzufuhr sehr wichtig. Wenn du halbwegs einen Mix hast, es gibt auch Techniker, die gehen dann an die Bar. Die haben dann ihren Mix und gehen an die Bar. Es klingt dann gleich, es kommt irgendwie Musik rein, irgendwie kommt Musik raus. Die wichtigste Person sicherlich nicht. Aber vielleicht um die 20 Prozent.
/Es kommt natürlich auch auf die Band an.
Flo: Gerade vor kurzem hatten wir eine Band, wo der Techniker am FOH-Platz Klarinette spielte. Während der Show. Er konnte zwar nicht auf der Bühne sein, musste halt mischen, aber spielte seinen Klarinetten-Part ein. Oder, dass Backings gesungen werden, davon habe ich auch schon gehört. Das fand ich recht witzig. Aber das ist nicht die Norm. Doch die Möglichkeit gibt es auch.
/Hat sich dein Musikgeschmack verändert, seit du zu mischen angefangen hast?
Flo: Ich bin noch mehr Anti-Metal. Dafür mehr Pro-Post-Hardcore. Muss ich zugeben. Ich kannte das vorher nicht, Post-Hardcore, musste ein paar Veranstaltungen mit dem Musikstil mischen. Das gefiel mir dann.
/Hat das mit den Anforderungen fürs Mischen zu tun? Sind Metal-Bands schwieriger zum mischen?
Flo: Ich kann damit einfach nichts anfangen. Natürlich mische ichs und sage nicht nein. Ich will Metal jetzt auch nicht schlecht machen, Metal ist etwas sehr komplexes und ich könnte das niemals spielen, weils so komplex ist. Für mich geht das musikalisch einfach nicht rein. Irgendwie. Wenns dann eine Stunde durchhämmert ... aaargh. Bei Post-Hardcore haben mir die schweren Teile zu gefallen angefangen. Die gewichtigen ... keine Ahnung ... hab ich recht läss zu finden angefangen. Auch die Leute sind halt auch sehr angenehm, die veganen Straight-Edger, die sind halt schon läss. Sind nette. Dankbare Menschen.
/Dann hats demnach nichts mit der technischen Seite zu tun.
Flo: Nein, nichts von der technischen Seite. Es hat Schlagzeug, zwei Gitarren, Bass und Gesang, das hats beim Metal auch. Hats auch beim Jazz. Mit dem technischen hats nichts zu tun. Zumindest nicht speziell bewusst.

